PRESSEINFORMATION

**Förderung von Luft-Luft-Wärmepumpen vorerst gestoppt**

Reutlingen, 22.02.2023: Luft-Luft-Wärmepumpen, konkret Außenluft-Raumluft-Wärmepumpen, sind seit Ende 2022 förderfähig. Da es aktuell aber an klaren Anforderungen an die Geräte fehlt, können Fördermittel aktuell nicht beantragt werden.

Es geht dabei um die Anforderungen an den hydraulischen Abgleich, an den Nachweis der Jahresarbeitszahl nach VDI 4650 sowie an die netzdienliche Schnittstelle. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Gerätehersteller sind sich einig, dass aufgrund der fehlenden Anforderungen an die netzdienliche Schnittstelle, die Beantragung von Fördermitteln für Außenluft-Raumluft-Wärmepumpen vorerst nicht möglich ist. Wie sich die Fördersituation entwickelt, ist bisher unklar.

Die KlimaschutzAgentur bietet Häuslebauern und Sanierern unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatungsgespräche an. Die im Rahmen des Kooperationsmodells mit der Verbraucherzentrale angebotenen Beratungsgespräche für Privatpersonen finden in regelmäßigen Abständen statt. Für ein erstes Beratungsgespräch ist eine Terminvereinbarung unter 07121 1432571 dringend erforderlich. Weitere Kontaktmöglichkeiten: per Mail an [info@klimaschutzagentur-reutlingen.de](mailto:info@klimaschutzagentur-reutlingen.de) oder über unser Kontaktformular auf www.klimaschutzagentur-rt.de.